

Bau- und Planungsausschuss

Protokoll Nr. BPA/05/2020

**über die öffentliche Sitzung des
Bau- und Planungsausschusses am 06.05.2020,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Markus Kubczigk

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Uwe Gaumann
Herr Rolf Griesenberg
Frau Susanna Hansen
Frau Nadine Levenhagen
Herr Erik Schrader
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Michael Stukenberg

i. V. f. Herrn Falke

Bürgerliche Mitglieder

Herr Gerhard Bartel
Herr Burkhard Bertram
Herr Stefan Gertz
Herr Klaus Goldbeck

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Engel
Frau Celine Nowotka

Frau Jule Niehus

Seniorenbeirat/öffentl. Teil
Kinder- und Jugendbeirat/öffentl.
Teil
Kinder- und Jugendbeirat/öffentl.
Teil

Verwaltung

Herr Peter Kania
Herr Kay Renner
Herr Ulrich Kewersun

Protokollführer

Entschuldigt fehlt/fehlen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Olaf Falke

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
- e n t f ä l l t -
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2020 vom
19.02.2020
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Wulfsdorf am Wochenende
 - 6.2.2. Gefährdung durch Schuhe in Bäumen
 - 6.2.3. Änderung des Signalzeitenplanes an der Lichtsignalanlage
Klaus-Groth-Straße/Manfred-Samus-Straße/Reeshoop
 - 6.2.4. Haushaltssperre
 - 6.2.5. Zeitverzögerung beim Parkraummanagementkonzept
7. Juryzusammensetzung Wettbewerbsverfahren Stormarnplatz **2020/019**
 - 7.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion betreffend Juryzusammensetzung Wettbewerbsverfahren Stormarnplatz (Vorlagen Nr. 2020/019) **AN/025/2020**
 - 7.2. Antrag des Kinder- und Jugendbeirates "Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2020/019" **AN/031/2020**
8. Anfragen, Anregungen, Hinweise
 - 8.1. Fahrradbügel (Wulfsdorfer Weg)

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung, die vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie unter besonderen Rahmenbedingungen und an neuem Sitzungsort stattfindet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Bau- und Planungsausschusses ist gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 23.04.2020 form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt kann entfallen, da trotz des Hinweises in der Amtlichen Bekanntmachung vom 24.04.2020 keine Einwohner per E-Mail Fragen, Vorschläge oder Anregungen eingereicht haben.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bezieht sich auf die in der Einladung vom 23.04.2020 vorgeschlagenen Tagesordnung und die angekündigte Empfehlung, einen Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

In der kurzen Aussprache wird Folgendes festgestellt:

- a) Der TOP 8 der vorgesehenen Tagesordnung bezieht sich auf das Thema des TOP 7 und wird daher als neuer TOP 7.1 im Zusammenhang mit der Juryzusammensetzung beraten.

- b) Die Vertreterinnen des Kinder- und Jugendbeirates stellen zu TOP 7 einen Änderungsantrag, der in der Sitzung verteilt und als Antrag AN/031/2020 bzw. TOP 7.2 aufgenommen wird.
- c) Die Verwaltung verweist auf die Anlage zur Vorlagen-Nr. 2020/019, die aktualisiert worden ist (vgl. Anlage zu TOP 7) insbesondere wegen der Absage der zunächst vorgesehenen Mitarbeiterinnen aus dem Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein.
- d) Hinterfragt wird der Ausschluss der Öffentlichkeit beim Auslobungstext eines Wettbewerbsverfahrens (Thema des TOP 9), das keiner besonderen Schutzwürdigkeit unterliegen dürfte. Hierzu merkt die Verwaltung an, dass der Ausschluss auch nach den Vorgaben der Architektenkammer zwingend geboten ist, um eine Wettbewerbsverzerrung durch vorzeitige Kenntnisnahme von einzelnen Teilnehmern in diesem EU-weiten Verfahren auszuschließen.
- e) Zu dem neuen TOP 9 bzw. dem Auslobungstext des Wettbewerbsverfahrens Stormarnplatz sind im Vorfeld der BPA-Sitzung die Anträge AN/027/2020 und AN/028/2020 eingereicht und in das Ratsinformationssystem eingestellt worden.

Anschließend wird über die entsprechende Empfehlung auf Ausschluss der Öffentlichkeit beim genannten Tagesordnungspunkt 9 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **9 dafür (CDU, Grüne, WAB, Linke)**
 2 dagegen (SPD, FDP)
 2 Enthaltungen (SPD)

Der Bau- und Planungsausschuss hat insofern mit der gemäß § 46 Abs. 8 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitglieder zugestimmt.

Letztlich wird über die gesamte Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2020 vom 19.02.2020

Keine Einwendungen; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. ÖPNV-Anbindung des Stadtteils Wulfsdorf am Wochenende

Die Verwaltung nimmt Bezug auf den Antrag AN/060/2019 zum Busverkehr im Stadtteil Wulfsdorf am Wochenende, der in der BPA-Sitzung am 18.12.2019 beraten wurde und zu folgendem Beschluss führte:

„Die Stadt Ahrensburg führt Gespräche mit der Vorhabenträgerin, für den Ausbau des Busverkehrs am Samstag und Sonntag im Stadtteil Wulfsdorf.“

Wie bereits im BPA-Protokoll Nr. 15/2019 festgehalten, hatte der Kreis Stormarn im Vorwege erwogen, dem Wunsch nachzukommen und den Stundentakt zwischen dem U-Bahnhof Ahrensburg West und der Endhaltestelle Allmende auch am Wochenende einzuführen.

Nunmehr muss berichtet werden, dass der Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn in seiner Sitzung am 11.03.2020 auf Basis einer entsprechenden Sitzungsvorlage 2020/3893 zwar der entsprechenden Ausweitung des ÖPNV-Angebotes zugestimmt hat, er jedoch entgegen des Verwaltungsvorschlages die Kosten von „nur“ 14.500 €/a nicht als Grundangebot anerkennen und als Träger des ÖPNV übernehmen wollte. Die sechs Gegenstimmen stammten aus den Fraktionen CDU und FDP. Es ist insofern nicht mehr mit einer Umsetzung nach den Osterferien, das heißt ab dem 25.04.2020 zu rechnen.

Da die Entscheidung fachlich nicht zu begründen ist, scheinen die angedachten Anpassungen (Taktverdichtung auf Linie 169 und Anbindung von Ahrensfelde) keine Selbstgänger zu werden.

6.2.2. Gefährdung durch Schuhe in Bäumen

Es wird Bezug genommen auf die BPA-Sitzung am 19.02.2020, in der unter TOP 10.2 der Niederschrift Nr. 02/2020 auf die hohe Zahl von Schuhen in dem neben dem Gehweg „An der Reitbahn“ stehenden Baum neben dem Ju-Ki 42 hingewiesen und um eine Abschätzung des Sicherheitsrisikos gebeten wurde.

Wie die Verwaltung nach einer Ortsbesichtigung hierzu feststellt, hängen inzwischen deutlich mehr als 150 Schuhe in den vier Bäumen entlang der Skateranlage, wobei ein Baum mit Abstand die „Hauptlast“ an Schuhen trägt. Eine Bruchgefährdung ist bisher nur bei einem Ast dieses Baumes zu erkennen, der sich unter dutzenden Schuhen abgesenkt hat und nunmehr kurzfristig von den Stadtbetrieben Ahrensburg/Bauhof entfernt wird. Dieser betreffende Ast würde auf die Randfläche der Skateranlage stürzen, die Nutzer des öffentlichen Gehweges wären auch von diesem Ast nicht gefährdet.

6.2.3. Änderung des Signalzeitenplanes an der Lichtsignalanlage Klaus-Groth-Straße/Manfred-Samusch-Straße/Reeshoop

Der Signalzeitenplan an der oben genannten Lichtsignalanlage wurde in Absprache mit Polizei und Verkehrsaufsicht der aktuellen Verkehrssituation angepasst.

An diesem Knoten kam es durch die Tiefgaragenzufahrt häufiger zu Problemen mit dem Geradeausverkehr Reeshoop/Manfred-Samusch-Straße. Durch eine Änderung der Freigabezeit für den linksabbiegenden Verkehr in die Tiefgarage kann jetzt der Verkehr in der Geradeausrichtung besser abfließen.

Im gleichen Zug wurden die Signalgeber für den Radverkehr entfernt. Diese Signalisierung führte beim Kfz-Verkehr immer wieder zu Irritationen. Nach der Rilsa (Richtlinien für Lichtsignalanlagen) und der ERA (Empfehlungen für den Radverkehr) hat der Radfahrer die Signalisierung des Kfz-Verkehrs zu beachten. In der Klaus-Groth-Straße befindet sich der Radfahrer ohnehin auf der Fahrbahn, da hier die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben wurde. In der Manfred-Samusch-Straße und im Reeshoop wird der Radverkehr auf einem Radweg geführt, der auf der linken Seite der Signalmasten liegt. Hier wurde für den Radfahrer jeweils eine Haltelinie auf dem Radweg markiert. Die Haltelinie liegt vor der Linie des Kfz-Verkehrs, sodass der Radfahrer im Sichtfeld liegt.

6.2.4. Haushaltssperre

Auf die Verständnisfrage eines Ausschussmitgliedes nach den Auswirkungen der Haushaltssperre auf die Maßnahmen des BPA-Budgets berichtet die Verwaltung, dass laufende bzw. begonnene Projekte hiervon nicht betroffen seien. Entscheidungen stehen in den nächsten Wochen lediglich an zum Wettbewerb badlantic (fällt in die Zuständigkeit des Hauptausschusses) und zum Ausbau der Hamburger Straße zwischen AOK-Knoten und Rondeel.

Die Veränderungen in den Haushaltsansätzen 2020 sind dem FB I gemeldet worden für die erste Bestandsaufnahme in der Sitzung des Finanzausschusses am 11.05.2020. Mit dem Nachtragshaushalt 2020 wird sich auch der BPA im Juni 2020 zu befassen haben.

6.2.5. Zeitverzögerung beim Parkraummanagementkonzept

Wie die Verwaltung berichtet, kann der Zeitplan zur Erstellung des Konzeptes über das Parkraummanagement in der Ahrensburger Innenstadt nicht gehalten werden, da das beauftragte Büro wegen der Corona-Einschränkungen weder die Erhebung noch die Befragungen durchführen konnte. Diese Datenerhebung hätte in Anbetracht des Lockdowns wahrscheinlich ohnehin nicht zu realistischen Werten für die Zukunft geführt. Der BPA nimmt hiervon Kenntnis.

2020/019

7. Juryzusammensetzung Wettbewerbsverfahren Stormarnplatz

AN/025/2020

7.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion betreffend Juryzusammensetzung Wettbewerbsverfahren Stormarnplatz (Vorlagen Nr. 2020/019)

AN/031/2020

7.2. Antrag des Kinder- und Jugendbeirates "Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2020/019" (AN/031/2020)

Vor Beginn der eigentlichen Beratung wird - wie bereits unter TOP 4 erwähnt - die aktuelle Juryzusammensetzung (**vgl. Anlage**) und der Antrag AN/031/2020 des Kinder- und Jugendbeirates verteilt.

Ferner werden folgende Anträge mündlich vorgetragen und gestellt:

Die CDU-Fraktion beantragt mit Hinweis auf die Reduzierung der Kosten und der bisher vorgesehenen neun Preisrichter den Bürgermeister als Sachpreisrichter und die 1. stellv. Bürgermeisterin als stellvertretende Sachpreisrichterin sowie gleichzeitig eine/n Fachpreisrichter/in und deren/dessen Stellvertretung zu streichen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt mit Hinweis auf die bessere Berücksichtigung der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen in der Jury den Bürgermeister als Sachpreisrichter/die 1. stellv. Bürgermeisterin als stellvertretende Sachpreisrichterin zu streichen und stattdessen auszulosen, welche der bisher nur als stellvertretende Sachpreisrichter vorgesehenen Fraktionen WAB, DIE LINKE. und FDP stattdessen eine/n Sachpreisrichter/in stellen darf.

Darüber hinaus wird für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, Herrn Achim Keizer nicht als Sachverständigen, sondern angesichts der von ihm organisierten Rathaussanierung und der damit verbundenen besonderen Kenntnisse als stellvertretenden Fachpreisrichter einzusetzen, gegebenenfalls im Tausch mit Frau Andrea Becker.

Letztlich werden auch die schriftlich vorliegenden Anträge AN/025/2020 und AN/031/2020 von den Antragstellern begründet, letztgenannter des Kinder- und Jugendbeirates mit dem Hinweis auf das mehrjährige Engagement der Mitglieder bei der Frage, wie der Stormarnplatz künftig gestaltet und genutzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür (CDU, Linke)
8 dagegen (SPD, Grüne, WAB, FDP)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Veränderung der Sachpreisrichter

Abstimmungsergebnis: **7 dafür (Grüne, CDU, FDP)**
 5 dagegen (SPD, WAB, Linke)
 1 Enthaltung (CDU)

Obwohl diese Entscheidung unter dem Vorbehalt steht kommt man überein, das Losverfahren per Zettel durchzuführen; das Los zu Gunsten der Funktion des Sachpreisrichters fällt auf die WAB-Fraktion.

Bevor über den **Antrag der CDU-Fraktion zur Veränderung bei den stellvertretenden Fachpreisrichtern** abgestimmt wird kommt man überein, den Antrag zu modifizieren und Herrn Achim Keizer nicht als Sachverständigen, sondern als ergänzenden stellvertretenden Fachpreisrichter einzusetzen. Über den so modifizierten Antrag wird entschieden.

Abstimmungsergebnis: **12 dafür**
 1 Enthaltung (SPD)

Letztlich wird unter Berücksichtigung der vorstehenden beiden Einzelbeschlüsse über den **Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/019** entschieden.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Anmerkung der Verwaltung:

Letztgenannter Einzelbeschluss kann nach Intervention des Wettbewerbsbüros nicht umgesetzt werden, da die betreffende freie Position des stellvertretenden Fachpreisrichters einem freien Landschaftsarchitekten vorbehalten ist und damit einer Qualifikation, über die der Benannte nicht verfügt.

8. Anfragen, Anregungen, Hinweise

8.1. Fahrradbügel (Wulfsdorfer Weg)

Ein Ausschussmitglied regt an, im Wulfsdorfer Weg auf Höhe der Bredenbek bzw. des Rundwanderweges um den Bredenbeker Teil Fahrradbügel aufzustellen, da dort offensichtlich ein besonderer Bedarf besteht.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anregung wird in Kürze umgesetzt.

gez. Markus Kubczigk
Vorsitzender

gez. Ulrich Kewersun
Protokollführer